




Systems Management Tools und Dokumentation
Version 8.4
Installationsanleitung



Anmerkungen, Vorsichtshinweise und Warnungen

-  **ANMERKUNG:** Eine ANMERKUNG macht auf wichtige Informationen aufmerksam, mit denen Sie Ihr Produkt besser einsetzen können.
-  **VORSICHT:** Ein VORSICHTSHINWEIS macht darauf aufmerksam, dass bei Nichtbefolgung von Anweisungen eine Beschädigung der Hardware oder ein Verlust von Daten droht, und zeigt auf, wie derartige Probleme vermieden werden können.
-  **WARNUNG:** Durch eine WARNUNG werden Sie auf Gefahrenquellen hingewiesen, die materielle Schäden, Verletzungen oder sogar den Tod von Personen zur Folge haben können.

Copyright

© 2016 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Produkt ist durch US-amerikanische und internationale Urheberrechtsgesetze und nach sonstigen Rechten an geistigem Eigentum geschützt. Dell und das Dell Logo sind Marken von Dell Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Geltungsbereichen. Alle anderen in diesem Dokument genannten Marken und Handelsbezeichnungen sind möglicherweise Marken der entsprechenden Unternehmen.

Inhaltsverzeichnis

1 Info.....	4
Systems Management-Software-DVDs.....	4
Managed System und Management Station.....	4
DVD Systems Management Tools and Documentation.....	4
Managed System-Software.....	5
Management Station-Software.....	5
2 Installation der Management Station-Software auf Microsoft Windows.....	8
Installation der Management Station-Software auf Microsoft Windows Server 2008 Core und Hyper-V Server.....	8
Installieren von Management Station-Software mithilfe des CLI-Modus.....	8
Deinstallieren von Management Station-Software mithilfe des CLI-Modus.....	9
3 Installieren der Management Station-Software auf unterstütztem Red Hat Enterprise Linux, Novell SUSE Linux Enterprise Server und VMware ESX/ESXi Server	11



Info

Das System Management Tools and Documentation-Installationshandbuch enthält eine Übersicht der Management Station-Software und Installationsanleitungen dafür. Informationen über die Installation von Server Administrator finden Sie im *Server Administrator-Installationshandbuch* auf der DVD *Systems Management Tools and Documentation*.

Systems Management-Software-DVDs

Die Systems Management Software umfasst die folgenden drei DVDs:

- DVD *Systems Management Tools and Documentation*
- DVD *Server Updates*
- DVD *Management Console*

Informationen zu Systemen mit Unterstützung der Systems Management Software sowie unterstützten Betriebssystemen und Komponenten finden Sie in der *Systems Software Support-Matrix* unter **dell.com/openmanagemanuals**.

Managed System und Management Station

Systeme können nach der Art der Verwendung der Verwaltungshilfsprogramme eingeteilt werden:

- Managed System
Ein verwaltetes System ist ein beliebiges System, das mit Server Administrator oder der Verwaltungskonsole überwacht und verwaltet wird. System Administrator ist eines der Systems Management Tools auf der DVD *Systems Management Tools and Documentation*. Sie können Systeme, auf denen Server Administrator ausgeführt wird, lokal oder remote durch einen unterstützten Webbrowser verwalten. Weitere Informationen zum Server Administrator finden Sie im *Server Administrator-Benutzerhandbuch* auf der DVD *Systems Management Tools and Documentation*.
- Management Station
Eine Management Station kann ein Laptop, Desktop oder Server sein, mit dem ein verwaltetes System bzw. mehrere verwaltete Systeme im Remote-Zugriff von einer zentralen Stelle aus verwaltet werden. Dazu können Sie die folgenden Tools verwenden:
 - IPMI-Schnittstelle (Intelligent Platform Management Interface)
 - Remote Access Controller-Tools (RAC)
 - Dell OpenManage Essentials oder Server Administrator Web Server

DVD Systems Management Tools and Documentation

Die DVD *Systems Management Tools and Documentation* enthält die Systemverwaltungs-Software. Die Systemverwaltungs-Software hilft Ihnen bei der Verwaltung der Systeme durch die Überwachung der Systemkomponenten, die Diagnose von Problemen, die Benachrichtigung durch Warnungen und die Remote-Fehlerbehebung. Die Systemverwaltungs-Software wird in Managed System-Software und Management Station-Software klassifiziert.

Managed System-Software

Die folgenden Anwendungen umfassen die Managed-System-Software:

- Server Administrator

Der Server Administrator bietet umfassende Eins-zu-Eins-In-Band-Serververwaltungslösungen zur Verwaltung von einem lokalen Server und über Fernzugriff unter Verwendung einer Web-Browser-basierten grafische Benutzeroberfläche (GUI) und der Befehlszeilenschnittstelle (CLI). Server Administrator installiert Server-spezifische Remote Access Card (RAC) und Netzwerkschnittstellen-Verwaltungskomponenten.

 **ANMERKUNG: Wenn es sich um eine neue Installation auf einem 64-Bit-Betriebssystem handelt und eine 64-Bit-Version von Server Administrator für die Installation verwendet wird. Wenn Sie den Server Administrator aktualisieren möchten, wird eine 32-Bit-Version des Server Administrators für das Upgrade verwendet.**

- Lokaler Remote Access Controller

Installieren Sie Remote Access Controller, um E-Mail-Warnungen zu erhalten, wenn Warn- oder Fehlerereignisse hinsichtlich Spannung, Temperatur und Lüftergeschwindigkeit auftreten. Weiterhin protokolliert Remote Access Controller auch Ereignisdaten und den neuesten Absturzbildschirm (nur auf Systemen mit Microsoft Windows-Betriebssystem), um Ihnen zu helfen, die wahrscheinliche Ursache eines Systemausfalls zu diagnostizieren.

Management Station-Software

Die folgenden Anwendungen umfassen die Management Station-Software, die Sie unter Verwendung der DVD *Dell Systems Management Tools and Documentation* installieren können:

- Active Directory Snap-In

Das Active Directory (AD)-Snapin-Dienstprogramm stellt ein Erweiterungs-Snapin zum Microsoft Active Directory bereit, um AD-Objekte zu verwalten, die spezifisch für Produkte auf dieser DVD sind.

 **ANMERKUNG: Es stehen sowohl 32-Bit- wie 64-Bit-Installationsprogramme zur Verfügung. Bei der Installation von Active Directory-Snap-In aus dem Autostart, startet Active Directory Snap-In das Installationsprogramm für das Betriebssystem mit der entsprechenden Architektur.**

 **ANMERKUNG: Wenn es sich um eine neue Installation auf einem 64-Bit-Betriebssystem handelt wird eine 64-Bit-Version von Server Administrator für die Installation verwendet. Wenn Sie den Server Administrator aktualisieren möchten, wird eine 32-Bit-Version des Server Administrators für das Upgrade verwendet.**

- BMC/IPMI-Dienstprogramme

BMC Management Utility (BMU) ist ein Dienstprogramm, das Remote-Verwaltung und Konfiguration von Systemen anbietet, ausgestattet mit einem Baseboard Management Controller (BMC) oder iDRAC mit IPMI-Protokoll. IPMI-Dienstprogramme sind CLI-basierte Management Station-Software.

Weitere Informationen über das BMU finden Sie im *Baseboard Management Controller Utilities User's Guide* (Baseboard Management Controller Utilities-Benutzerhandbuch)

 **ANMERKUNG: Nur der 32-Bit-Installer ist verfügbar.**

- RAC-Tools

Die RAC-Konsole ist eine Management Station Software, die erstellt wurde, um Remote-Verwaltungsfähigkeiten für Dell Systeme zu bieten. Sie können im Remote-Zugriff eine Verbindung zur RAC-Hardware herstellen und auf die RAC-Funktionen zugreifen, indem Sie entweder einen Web-Browser oder die RACADM-Befehlszeilenschnittstelle (CLI) verwenden. RACADM-Befehlsschnittstelle ist die Befehlszeilen-Benutzerschnittstelle zum Remote Access Controller (RAC).

Sie können den RAC entweder auf dem Managed System oder auf der Management Station installieren.

Informationen über die Installation von RAC auf dem verwalteten System finden Sie im *Server Administrator-Installationshandbuch*. Informationen über die Installation auf der Management Station finden Sie unter [Installieren der Management Station Software auf Windows](#). Weitere Informationen über RAC finden Sie im *Remote Access Controller-Benutzerhandbuch*.





ANMERKUNG: Sowohl 32-Bit- als auch 64-Bit-Installationsprogramme stehen zur Verfügung. Wenn RAC-Tools durch die automatische Ausführung installiert werden, starten die RAC-Tools die Installation gemäß der Betriebssystemarchitektur.

- Dell Lifecycle Controller

Dell empfiehlt die Verwendung des Embedded Management, Integrated Dell Remote Access Controller 8 (iDRAC8) mit Lifecycle Controller anstelle des Dell Systems Build and Update Utility (SBUU). Das SBUU wird durch Lifecycle Controller auf Dell Servern ^{13G} ersetzt. iDRAC mit Lifecycle Controller ist eine Embedded Systems Management-Anwendung für die Betriebssystem-Bereitstellung und die Verwaltung von PowerEdge-Servern. Sie können auf den Dell Lifecycle Controller zugreifen, indem Sie die Taste **<F10>** während des Systemstarts drücken. Über die lokale grafische Benutzeroberfläche von iDRAC8 mit Lifecycle Controller können Sie Folgendes in einer Vorbetriebssystemumgebung ausführen:

- Hardwarekonfiguration
- Betriebssystem und Hypervisor-Bereitstellungen
- Hardware-Updates
- Hardwarediagnose
- Einfache Wartung von PowerEdge-Servern

Der Lifecycle Controller ist eine integrierte Ausführung auf allen Servern der ^{11.} Generation und höher. Es sind keine Tools oder Downloads erforderlich, um die Funktionen des Lifecycle Controllers zu verwenden.

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Dokumenten verfügbar unter **dell.com/support/manuals**:

- *Dell Lifecycle Controller Version <Versionsnummer> Benutzerhandbuch*
- *Dell Lifecycle Controller Remote Services Version <Version Number> - Schnellanleitung*
- *Dell Lifecycle Controller Web Services – Schnittstellenrichtlinie*
- *Lifecycle Controller Integration Best Practices*

- Dell OpenManage Essentials

Dell empfiehlt die Verwendung von Dell OpenManage Essentials als Ersatz für IT Assistant. Dell OpenManage Essentials (OME) bieten verbesserte Funktionen, wie z. B.:

- Ermittlung und Bestandsaufnahme der Systeme.
- Überwachung des Funktionszustands der Systeme.
- Anzeigen und Verwalten von Systemwarnungen.
- Ausführung von Systemaktualisierungen.
- Anzeige von Hardwarebestandsaufnahme und Konformitätsberichte.

Weitere Informationen über Dell OpenManage Essentials erhalten Sie vom Dienstanbieter.

- iDRAC Service Module

Das iDRAC-Modul ist eine leichte, optionale Softwareanwendung, die auf einem Dell PowerEdge-Server der ^{12.} Generation oder eine höher installiert werden kann. Durch die Verwendung des iDRAC-Service-Module können Sie Funktionen auf dem unterstützten Betriebssystem konfigurieren. Das iDRAC-Service-Modul bietet zusätzliche Server Management-Daten für iDRAC und ermöglicht Eins-zu-vielen-Konsolen mit Zugriff auf die Systems Management-Daten mithilfe von BS-Schnittstellen.

Das iDRAC-Service-Modul ergänzt ebenfalls die iDRAC-Schnittstellen, wie z.B. der RACADM-CLI und GUI, WSMAN mit zusätzlichen Überwachungsfunktionen. Weitere Informationen finden Sie unter *iDRAC-Service-Modul <Versionsnummer> Installationshandbuch* unter **dell.com/support/manuals**.

- Dell Deployment Toolkit (DTK)

Das Dell OpenManage Deployment Toolkit (DTK) umfasst eine Reihe von Dienstprogrammen, Beispiel-Scripts sowie Beispiel-Konfigurationsdateien, die Sie zur Bereitstellung und Konfiguration von Dell-Systemen verwenden können. Sie können DTK zur Erstellung von Skrip-basierten und RPM-basierten Installationen für die Bereitstellung einer großen Anzahl von Systemen in einer Vorbetriebssystemumgebung auf zuverlässiger Weise verwenden und ohne ihre aktuellen Bereitstellungsprozesse zu ändern.



Unter Verwendung von DTK können Sie Betriebssysteme auf Dell Systemen im BIOS oder UEFI (Unified Extensible Firmware Interface)-Modus installieren.

Zusätzlich zu den Befehlszeilen-Dienstprogrammen, die zum Konfigurieren verschiedener Systemfunktionen verwendet werden, bietet das DTK auch Beispiel-Scripts und -Konfigurationsdateien zum Ausführen allgemeiner Bereitstellungs-Tasks und Dokumentationen. Diese Dateien und Scripts beschreiben die Verwendung des DTK in Microsoft Windows Pre-Installation Environment (Windows PE) – und Linux-Umgebungen. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Dokumenten verfügbar unter **dell.com/support/manuals**:

- *Dell OpenManage Deployment Toolkit Version <Version Number> User's Guide (Dell OpenManage Deployment Toolkit Version <Versionsnummer> Benutzerhandbuch)*
- *Dell OpenManage Deployment Toolkit Version <Version Number> Command Line Interface Reference Guide (Dell OpenManage Deployment Toolkit Version <Versionsnummer> Befehlszeilenoberfläche-Referenzhandbuch)*
- *Dell OpenManage Deployment Toolkit Version <Version Number> Installation Guide (Dell OpenManage Deployment Toolkit Version <Versionsnummer> Installationsanleitung)*




Installation der Management Station-Software auf Microsoft Windows

1. Melden Sie sich mit Administratorberechtigungen an dem System an, auf dem die Management Station-Anwendungen installiert werden sollen.
2. Legen Sie die DVD *Systems Management Tools and Documentation* in das DVD-Laufwerk ein oder laden Sie den Web-Installer herunter.
 -  **ANMERKUNG: Sie können das Web-Installationsprogramm über dell.com/support/home herunterladen.**
3. Führen Sie **autorun.exe** aus.
 -  **ANMERKUNG: Wenn Sie die DVD zur Installation verwenden, wählen Sie die Management Station-Anwendung aus, die Sie installieren möchten, und klicken Sie auf Installieren.**
4. Folgen Sie den übrigen Anweisungen des InstallShield-Assistenten.
 -  **ANMERKUNG: Sie können nicht Remote-RAC (RAC, der auf der Management Station installiert ist) und lokalen RAC (RAC, der auf dem Managed System installiert ist) auf demselben System installieren.**

Installation der Management Station-Software auf Microsoft Windows Server 2008 Core und Hyper-V Server

Das Betriebssystem von Windows Server 2008 Core oder Hyper-V Server unterstützt keine auf einer grafischen Benutzeroberfläche (GUI) basierende Installation der Dell OpenManage-Softwarekomponenten. Die OpenManage-Software muss im Befehlszeilenschnittstellen-Modus auf Server Core installiert werden. Weitere Informationen über Server Core finden Sie auf der Microsoft Website.

-  **ANMERKUNG: Melden Sie sich als integrierter Administrator an, um Systems Management Software unter Windows Server 2008 und Windows Vista zu installieren. Weitere Informationen zu integrierten Administratorkonten finden Sie in der Hilfe von Windows Server 2008.**

Installieren von Management Station-Software mithilfe des CLI-Modus

-  **ANMERKUNG: Führen Sie die Eingabeaufforderung als Administrator aus, um Tasks mit dem CLI-Modus erfolgreich durchzuführen.**

Um RAC-Tools zu installieren, starten Sie die MSI-Datei mit folgendem Befehl:

- Für 32-Bit: `msiexec /i RACTools.msi`
- Für 64-Bit: `msiexec /i RACTools_x64.msi`


-  **ANMERKUNG: Auf der DVD *Dell Systems Management Tools and Documentation*.**

- Die Datei **RACTools.msi** befindet sich unter **SYSMGMT\ManagementStation\windows\DRAC**
- Die Datei **RACTools_x64.msi** befindet sich unter **SYSMGMT\ManagementStation\windows\DRACx64**

Zur Installation von BMU starten Sie die MSI-Datei mit folgenden Befehl:

```
msiexec /i BMC.msi
```

-  **ANMERKUNG: Nur der 32-Bit-Installer ist verfügbar.**

 **ANMERKUNG:** Die BMC.msi-Datei befindet sich unter `SYSMGMT\ManagementStation\windows\BMC` auf der DVD *Dell Systems Management Tools and Documentation*.

Zur Installation von Active Directory Snap-In starten Sie die MSI-Datei mit folgenden Befehl:

- Für 32-Bit: `msiexec /i ADSnapIn.msi`
- Für 64-Bit: `msiexec /i ADSnapIn_x64.msi`

 **ANMERKUNG:** Auf der DVD *Dell Systems Management Tools and Documentation*:

- Die Datei **ADSNapIn.msi** befindet sich unter `SYSMGMT\ManagementStation\windows\ADSNapIn`
- Die Datei **ADSNapIn_x64.msi** befindet sich unter `SYSMGMT\ManagementStation\windows\ADSNapInx64`

Um die lokalisierte Version der Management Station-Software zu installieren, geben Sie in der Befehlsaufforderung den folgenden Befehl ein: `msiexec /I <management_station_software>.msi TRANSFORMS= <language_transform>.mst`

 **ANMERKUNG:** Ersetzen Sie *<language_transform>.mst* durch die entsprechende Sprachdatei.

- 1031.mst (Deutsch)
- 1034.mst (Spanisch)
- 1036.mst (Französisch)
- 1041.mst (Japanisch)
- 2052.mst (Vereinfachtes Chinesisch)

Deinstallieren von Management Station-Software mithilfe des CLI-Modus

Um Management Station-Software zu deinstallieren, führen Sie die Befehle wie in der folgenden Tabelle aufgeführt aus.

Tabelle 1. Befehle zum Deinstallieren der Management Station-Software

Management Station-Software	Architektur	Befehl	
RAC-Tools	32-Bit	<code>msiexec /x RACTools.msi</code> (oder) <code>msiexec /x {425E3BF1-52FE-47BE-9F1C-1B9DE4B0652C}</code>	
		64-Bit	<code>msiexec /x RACTools_x64.msi</code> (oder) <code>msiexec /x {80652619-E6FA-43A4-9B41-B1895918617D}</code>
	BMC		32-Bit
		64-Bit	Nicht anwendbar
Active Directory Snap-In	32-Bit	<code>msiexec /x ADSnapIn.msi</code> (oder) <code>msiexec /x {19A10AEC-6970-4704-BFB3-79AA2635ACDC}</code>	
		64-Bit	<code>msiexec /x ADSnapIn_x64.msi</code> (oder) <code>msiexec /x {C37F913A-2892-4D05-83BB-672EF2FA45BD}</code>

Management Station-Software	Architektur	Befehl
Systemverwaltung	32-Bit	<code>msiexec /x SysMgmt.msi</code>
		(oder)
		<code>msiexec /x {6D71D78C-9BD1-405B-8208-513E2B753BAB}</code>
	64-Bit	<code>msiexec /x SysMgmt_.msi</code>
(oder)		
	<code>msiexec /x {BC9A6F51-98C3-4186-BF16-C73117D9CAFD}</code>	

Installieren der Management Station-Software auf unterstütztem Red Hat Enterprise Linux, Novell SUSE Linux Enterprise Server und VMware ESX/ESXi Server

Nur RAC-Tools und BMU werden auf den Betriebssystemen Red Hat Enterprise Linux, SUSE Linux Enterprise Server und VMware ESX/ESXi Server unterstützt.

Auf dem Red Hat Enterprise Linux 5-Betriebssystem werden DVDs automatisch mit der Ladeoption **-noexec mount** geladen. Diese Option erlaubt Ihnen nicht, beliebige ausführbare Dateien von der DVD auszuführen. Sie müssen die DVD-ROM manuell laden und dann die ausführbaren Dateien ausführen.

Um das BMU zu installieren, Navigieren Sie zum Verzeichnis **SYSMGMT/ManagementStation/linux/bmc** und installieren Sie BMU RPM mithilfe des folgenden für das Betriebssystem spezifischen RPM-Befehls:

- Für Systeme, die unter Red Hat Enterprise Linux laufen, geben Sie `rpm -ivh osabmcutil*-RHEL-*.rpm` ein.
- Für Systeme, die unter SUSE Linux Enterprise Server laufen, geben Sie `rpm -ivh osabmcutil*-SUSE-*.rpm` ein.

So installieren Sie die neueste Version der RAC Tools:

1. Deinstallieren Sie das vorhandene IPMI-Tool:


- a. Fragen Sie das vorhandene IPMI-Tool ab: `rpm -qa | grep ipmitool .`

Wenn das IPMI-Tool bereits installiert ist, lautet die Antwort auf die Abfrage: `ipmitool-x.x.xx-x.x.xx`.

b. So deinstallieren Sie das vorhandene IPMI-Tool:

- Für Systeme, die unter SUSE Linux Enterprise Server und VMware ESX Server laufen, geben Sie `rpm -e ipmitool-x.x.xx-x.x.xx` ein
- Für Systeme, die unter Red Hat Enterprise Linux 6.x laufen, geben Sie `rpm -e ipmitool` ein
- Für Systeme, die unter Red Hat Enterprise Linux 7.x laufen, geben Sie `rpm -e OpenIPMI-tools` ein

 **ANMERKUNG: Die vom vorhandenen IPMITOOL gemachten Einstellungen werden zurückbehalten.**

 **ANMERKUNG: Red Hat Enterprise Linux 5.x wird von OpenManage 8.4 nicht unterstützt.**

2. Navigieren Sie zum Verzeichnis **SYSMGMT/ManagementStation/linux/rac/<OS>** und führen Sie den folgenden Befehl aus: `rpm -ivh *.rpm`